



Ratsfraktion  
Siegburg

Ratsfraktion Die Linke Siegburg • Nogenter Platz 10 • 53721 Siegburg

An den Bürgermeister der Kreisstadt  
Siegburg  
Herrn Stefan Rosemann  
Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

Patrick C. Haas  
Martina Döhring  
**Co-Fraktionsvorsitzende**  
Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

Siegburg, 13.02.2026

## **Anfrage gem. § 17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kreisstadt Siegburg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beantwortung der unten stehenden Fragen.

### **Vorbemerkung:**

Karneval zieht jedes Jahr zahlreiche Menschen in die Innenstadt sowie zu größeren und kleineren Veranstaltungen. Neben bunten Kostümen, Konfetti und ausgelassener Stimmung bringt dieses traditionsreiche Brauchtum leider auch problematische Begleiterscheinungen mit sich. Insbesondere hoher Alkoholkonsum sowie die durch Kostümierung begünstigte Anonymität können Hemmschwellen senken.

Jedes Jahr wird in diesem Zusammenhang regelmäßig von sexuellen Übergriffen gegenüber Frauen im Umfeld von Karnevalsveranstaltungen berichtet.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich unsererseits folgende Fragen:

1. Wie viele Fälle von sexuellen Übergriffen, die zur Anzeige gebracht wurden, gab es während der Karnevalszeit in den Jahren 2024, 2025 und sofern bereits auswertbar auch 2026 im Stadtgebiet Siegburg?

Wir bitten um Einbeziehung sämtlicher einschlägiger Deliktsformen (z. B. sexuelle Belästigung, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung etc.), soweit datenschutzrechtlich möglich.

2. Wie verhält sich die Anzahl der in der Karnevalszeit angezeigten Fälle im Vergleich zu einer durchschnittlichen Woche im Jahresverlauf in Siegburg? Lässt sich feststellen, dass es während der Karnevalszeit zu einem signifikanten Anstieg entsprechender Delikte kommt?

3. Verfügt die Stadt Siegburg über ein spezifisches Sicherheits- bzw. Präventionskonzept für die Karnevalszeit, um sexualisierter Gewalt – insbesondere gegenüber Frauen, entgegenzuwirken?  
Falls ja, welche Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren konkret ergriffen?

4. Sind für die kommenden Jahre zusätzliche oder weiterentwickelte Maßnahmen zum Schutz von Frauen während der Karnevalszeit geplant (z. B. Aufklärungskampagnen, Schulungen des Sicherheitspersonals, verstärkte Zusammenarbeit mit Sicherheitsdiensten und örtlichen Karnevalsvereinen)?  
Falls ja, welche konkreten Schritte sind vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patrick Haas

gez. Martina Döhring